

che die Entstehung der Raiffeisenkasse beschreibt.

Weiteres bestand der erste Teil aus dem Stück „La Gazza Ladra“, einer Ouvertüre und wurde später mit dem Marsch „Ich hab kein Geld“ abgerundet.

Somit folgten die Ehrungen, welche von der Obfrau Maria Karbon und vom Obmann vom Verband Südtiroler Musikkapellen, Pepi Ploner verliehen wurden.

Im Rahmen des Konzertes wurden mehrere langjährige, aktive Musikan:innen der Musikkapelle Kastelruth geehrt:

- Für die 15-jährige Mitgliedschaft: Lisa Agreiter, Margit Profanter, Florian Schieder und Michael Prossliner
- Für die 25-jährige Mitgliedschaft: Irene Insam und Ingrid Insam
- Über 10 Jahre Marketenderin: Melanie Peterlunger
- Ehrenurkunde 23 Jahre Obmann: Gerhard Prossliner

Nach den Ehrungen folgte eine weitere Komposition von Matthäus Cre-



paz, welche den Titel „Castellum Ruptum - Die Geschichte eines Dorfes“ trägt. Bei diesem Stück spielten die Glocken des Kastelruther Kirchturmes eine bedeutende Rolle. Auch jene hatten einen besonderen Anlass, denn sie bestehen bereits seit 100 Jahren und erklangen gegen Ende des Stückes, als die Melodie die endgültige Entstehung des Dorfes Kastelruth beschrieb.

Zum Abschluss wurde wiederum von Matthäus Crepaz der „Jubiläumsmarsch“ gespielt, welcher das Motto „wir wollen in Tönen das Leben verschönen“ beinhaltet und somit das gesamte Konzert ein einheitliches Ende nahm. Anschließend ließen die Musikan:innen gemeinsam mit den Konzertbesucher:innen den Abend bei einem Umtrunk ausklingen.

Nadine Mulser

BILDUNGAUSSCHUSS KASTELRUTH

Geschichten am Kofel

Texte über „Mensch sein - Mensch bleiben - Mensch und Freundschaft“.

Bereits im Sommer 2021 startete der Bildungsausschuss Kastelruth das Projekt: „Geschichten am Kofel“. Da die Aktion großen Anklang fand, wurde sie im heurigen Jahr fortgesetzt.

Zu diesem Zweck wurden Groß und Klein aufgerufen Texte zum Thema „Mensch sein – Mensch bleiben – Mensch und Freundschaft“ zu verfassen und an den Bildungsausschuss zu senden. Gar einige kamen der Aufforderung nach, sodass in den Monaten Juni/Juli die Texte der Grundschüler an den Tafeln veröffentlicht wurden und im Juli/August kann man die Gedanken der Mittelschüler zu dem The-

ma erfahren. Abschließend, im August/September kann man bei einem gemütlichen Rundgang am Kofel die verschiedenen Texte der Erwachsenen zu diesem Thema lesen. Der Bildungsausschuss bedankt sich bei all jenen, die uns ihre Gedanken und Texte zu diesem wertvollen Thema gesendet haben.

An jeder Tafel kann man auch Illustrationen zum Thema Freundschaft bewundern, welche entweder von den Autoren selbst oder von den Mitgliedern von „Kunst unterm Schlern“ gestaltet wurden.

Der Bildungsausschuss lädt die gesamte Bevölkerung herzlich ein, bei einem Spaziergang am Kofel die tollen Werke zu besichtigen.

Der Bildungsausschuss

